

17.06.2025

Erdölförderung nach Bundesländern

Statistik



© Shutterstock

Erdöl ist ein natürlich entstandener, fossiler Rohstoff, der sich in Lagerstätten angesammelt hat. Je länger aus diesen Lagerstätten gefördert wird, desto weniger Erdöl ist dort im Laufe der Zeit vorhanden. Da in Deutschland inzwischen nur selten neue Lagerstätten erschlossen werden, ist die Förderung in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen.

| | | |
|------------------------|-----------|---------|
| Bayern | 36 481 t | 2,24 % |
| Hamburg | 5 838 t | 0,36 % |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6 725 t | 0,41 % |
| Niedersachsen | 540 191 t | 33,21 % |
| Rheinland-Pfalz | 137 568 t | 8,46 % |
| Schleswig-Holstein | 899 752 t | 55,32 % |

| | | |
|--------|-------------|-------|
| Gesamt | 1 626 555 t | 100 % |
|--------|-------------|-------|

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

Weitere Zahlen, Daten und Fakten der Industrie erhalten Sie im [BVEG Jahresbericht 2024](#):

Lesen Sie auch



Unsere Verantwortung: Erdöl umweltverträglich fördern

Erdöl fördern und die Umwelt schützen – kann das funktionieren? Es muss. Denn will Deutschland auf dem Weg der Energiewende die Versorgungssicherheit aufrechterhalten, kommt es nicht ohne den wichtigen Energieträger und Rohstoff Erdöl aus.

[Zum Artikel](#) →

Quelle: <https://www.bveg.de/die-branche/statistik/erdoelfoerderung-nach-bundeslaendern/>

Stand: 17.06.2025